

Adrenalin liegt in der Luft

21.10.2008, 14:50 | Sport

Pressemitteilung von: *ID+MA GmbH & Co. KG*

Presseagentur: *ID+MA GmbH & Co. KG*

Europäische Top-Wakeboarder zeigen heiße Actions bei den Özdilek Cable Wakeboard European Championships 2008 in Bursa (Türkei). Das Wettkampf-Wochenende vom 17. – 19. Oktober verzeichnet erste sportliche Bilanzen.

Der Samstag hatte es in sich. Bereits während der Qualifikationen der Kategorien Junior Ladies, Junior Men, Open Ladies und Masters ging es zur Sache.

Das Set der Junior Ladies konnte sich zeigen lassen. Mit einem bis in Detail durchdachtem Trick-Repertoire legten Ginger Pfennings (GER) und Sophia Marie Reimers (GER) vor und sicherten sich den Einzug ins Finale. Ob sie ihre Position halten können, ist ungewiss, denn ihre Konkurrenz ist scharf. Vanessa Pfaff (GER) und Tor Young (UK) sind ihnen dicht auf den Fersen. Linda Posch (AUT) und Janina Preus (GER) konnten sich in den LCQs behaupten und werden am Sonntag die Finals rocken.

Für den Lokal-Matador der Junior Men, Yalcin Uncul, zeigte sich am Samstag die große Chance, sich gegen die internationalen Mitstreiter zu beweisen. Lewis Cornwall aus England, Tom Richter aus Deutschland und Dominik Gührs, ebenfalls aus Deutschland, machten ihm die Aussichten auf das Ticket für das Finale am Sonntag jedoch streitig. Mike Rutkowski (GER), James Young (UK) und Rocco Van Straten haben sich ebenfalls sicher qualifiziert. Ob sich diese Erfolge bestätigen lassen, wird sich zeigen.

Die Konkurrenz schläft nicht – mit Vollgas fahren unter anderem Amit Dessau (ISR), Josh Rose (UK), Rene Konrad (GER), Theo Mistaudy (F) und Lovro Klepac (CRO) den LCQs am Sonntag entgegen.

Die Masters präsentierten Wakeboard-Skills auf absolutem Spitzen-Niveau. Vorne mit dabei Rens Cosijn (HOL), Florian Keim (GER), Murathan Ucar (GER), Wolfram Wagner (GER), Loic Le Bras (F) und Jan Kerkhoven (HOL), die sich einen heißen Fight lieferten.

Vize-Weltmeister Yury Pashkov musste sich leider mit 24.00 Punkten geschlagen geben und konnte nicht mit seinen Kontrahenten mithalten.

Prominent, gefeiert und siegessicher: die Königsklasse Open Men sagte sich den Kampf an. Let's rock! Das Who is Who der internationalen Wakeboard-Idole ist überwältigend.

Angefangen beim diesjährigen Weltmeister und PROTEST-Teamrider Mike Ketellapper aus Holland bis hin zum Engländer Nick Davies, amtierender Europameister und Sportler des Jahres. Lior Sofer (Israel) hat es Daniel Fetz, Österreichs Favorit und Wakeboard-Urgestein, dem Spanier Jose Villuendas, Miroslav Hribik aus der Slowakei und CK aus England nicht leicht gemacht. Die Holländer Mike Ketellapper und Marcel Doorgeest bearbeiteten den neuen OBSTIXX Obstacle-Park mit ihren Tricks, so dass sie siegessicher den Semi-Finals entgegen blicken.

Auf Erfolgskurs fuhren auch Nick Davies, Efi Levy, Moti Levy, Laurent Peyrichou und Omri Ben Natan. Jedoch dürfen sie sich nicht auf den Erfolgen ausruhen, denn den alles entscheidenden Aufschluss geben erst die LCQs am Sonntag.

Das Fahrerfeld der Open Ladies hielt nicht weniger populär dagegen an: PROTEST-Teamrider Maxine Sapulette aus Holland, die auch schon bei den Weltmeisterschaften in Russland den Titel holte, konnte ihrer Favoritenrolle gerecht werden.

Kathrin Ögretici (GER), Alizee Brion (F), Liu Batchelor (UK), Eva Koch (GER), Steph Caller (UK), Astrid Schabransky (AUT) und Marie Lehmann (F) ließen sich jedoch nicht entmutigen und lieferten stylische Runs, die Chief Judge George Newell aus England fast vom Hocker rissen. Bursa freut sich darauf, die Top-Eight bei den Finals rocken zu sehen.

Bereits am Nachmittag wurden die Finals der Kategorien Mini Boys, Boys und Girls entschieden. Mit sechs Jahren kann

man schon in die Wakeboard-Geschichte eingehen: Mini Boy Oliver Hegedus aus Ungarn ist ein wahres Youngster-Talent, denn früh übt sich, wer mal zur Wakeboard-Elite gehören will.

Die Goldmedaille bei den Boys ging an Akos Hegedus aus Ungarn – der Einzige in seiner Klasse mit Inverted Tricks. Backroll, Raley und Backroll To Revert konnten ihn eindeutig von seinen Konkurrenten abheben. Auf dem zweiten Platz landete sein Bruder Oliver und verwies Alessandro Vigorelli aus Italien auf den dritten Platz.

Dank Aurie Brabänder wird der erste Platz der Girls nach Deutschland gebracht. Lässige Moves und abgefahrene Stunts auf ganzer Ebene: Joelle Feenstra (HOL) auf dem zweiten Platz und Ellie Taylor (UK) auf dem dritten Platz ließen das Publikum im Sukay-Park in Bursa toben.

Der Wakeboard-Hype rund um die Europe Championships wird nicht nur in der Türkei abgefeiert:

live und in voller Länge landen die Özdilek Cable Wakeboard European Championships auch zu Hause auf der Couch oder unterwegs in der ganzen Welt.

Alle Highlights, moderiert von „The Wakeboarding Voice“ Clint Liddy, werden unmittelbar per Live Stream auf Freecaster.TV und Cablewakeboard.net zu sehen sein.

Fotos zum Download:

<http://www.cablewakeboard.net/en/174/>

Live Stream:

http://freecaster.tv/1000011_1006094

Allgemeine Informationen zur Europameisterschaft:

<http://www.cablewakeboard.net/en/156/>

Kontakt:

Irina Jablonowski
ID+MA GmbH & Co. KG

i.jablonowski@id-ma.com

Portrait

Die Agentur ID+MA, mit Sitz in Deutschland, agiert als Unternehmen für Sportmarketing und Kommunikation. Auf nationaler und internationaler Ebene betreut die Agentur den Sport Cable Wakeboarding - unter anderem auch die Welt- und Europameisterschaften.

News-ID: 252669 • Views: 1817 (Stand: 12.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/252669/Adrenalin-liegt-in-der-Luft.html>